

Bezirksliga Gruppe 1

TTC Bietigheim-Bissingen VII : TTG Marbach-Rielingshausen
Sonntag, 05.02.2023, 10:00 Uhr

TTC Bietigheim-Bissingen VII baut Siegesserie aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TTC Bietigheim-Bissingen VII im Spiel der Bezirksliga Gruppe 1 gegen die TTG Marbach-Rielingshausen endgültig fest.

Der Verlauf im Einzelnen: So gut wie gewonnen schien das Spiel von Heugel / Vischer gegen Schmandke / Mast, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Schmandke / Mast jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:5, 11:2, 8:11, 6:11, 6:11. Lenischmidt / Lamprecht gelang es Hildebrandt / Häusser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Zwar brachten Grimm / Feldges Lamprecht / Lang phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Lamprecht / Lang mit 3:1 durch. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Chancenlos war Philipp Heugel gegen Wilfried Hildebrandt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Tobias Vischer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Markus Schmandke beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Kaum Chancen hatte hingegen Leon Lenischmidt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Martin Grimm und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Nicht ganz mithalten konnte Nils Lamprecht, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerd Häusser, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim wenig später folgenden 3:1-Sieg gegen Volker Mast kam Ralf Lamprecht nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Markus Lang den Gastspieler Andreas Feldges in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Bietigheim-Bissingen VII und der TTG Marbach-Rielingshausen. Eher wenig Gegenwehr bekam Philipp Heugel beim 11:7, 11:9, 11:3 von Markus Schmandke. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tobias Vischer und Wilfried Hildebrandt den letzten Ballwechsel spielten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Leon Lenischmidt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Nils Lamprecht besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Martin Grimm noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TTC Bietigheim-Bissingen VII am 11.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Münchingen, während die TTG Marbach-Rielingshausen am 12.02.2023 gegen den TV Möglingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Bietigheim-Bissingen VII

Doppel: Heugel / Vischer 0:1, Lenischmidt / Lamprecht 1:0, Lamprecht / Lang 1:0

Einzel: P. Heugel 1:1, T. Vischer 2:0, L. Lenischmidt 1:1, N. Lamprecht 1:1, R. Lamprecht 1:0, M. Lang 1:0

TTG Marbach-Rielingshausen

Doppel: Hildebrandt / Häusser 0:1, Schmandke / Mast 1:0, Grimm / Feldges 0:1

Einzel: M. Schmandke 0:2, W. Hildebrandt 1:1, G. Häusser 1:1, M. Grimm 1:1, A. Feldges 0:1, V. Mast 0:1